



Sauter-Erfolg an der Formel-1-Rennstrecke in Istanbul.

Immer stärker kommen in der Formel 1 neue Rennstrecken ins Spiel. Im letzten Jahr stand Istanbul im Mittelpunkt: Am 21. August 2005 war die Königsklasse des Motorsports am ersten GP der Türkei im Einsatz. Die Landschafts- und die Geräuschkulisse erwiesen sich als gleichermassen eindrücklich, denn die neue Rundstrecke liegt in einer hügeligen Gegend und ist von Spa-Francorchamps inspiriert.

Das Projekt wurde von der EVREN® Engineering and Construction im Auftrag der Besitzerin FIYAS, einer Organisation türkischer Wirtschaftsverbände, realisiert. Die Piste befindet sich auf der asiatischen Seite von Istanbul, in der Nähe der Autobahn Istanbul – Ankara. Zudem liegt der Kurs nahe beim kürzlich fertiggestellten Flughafen Sabiha Gokcen Istanbul.

Nach neuesten Erkenntnissen gebaut

Die Anlage beansprucht eine Gesamtfläche von 2215 000 m². Die Länge der Rennstrecke, die im Gegenuhrzeigersinn befahren wird, beträgt 5 333 m, bei einer Breite von 14 bis 21,5 m. Acht Links- und sechs Rechtskurven sind durch vier Geraden verbunden, auf deren schnellster im Rennen eine Geschwindigkeit von 329 km/h erreicht wurde.

Zuschauerfreundlich angelegt

20 000 Besucherparkplätze befinden sich an der äusseren Ringstrasse, die den Verkehr um und an die Rennstrecke aufnimmt. Zusätzlich gibt es in Streckennähe Servicestrasse und Notfallverbindungen. Zwei Tunnels und drei Fussgänger-Passarellen verbinden die Stehplätze und die

temporären Tribünen mit den Parkplätzen. Im Infield soll später eine Go-Kart-Piste gebaut werden.

Die Haupttribüne bietet Platz für 30 000 Zuschauer. Zusammen mit den Stehplätzen um die Strecke und den temporären Tribünen finden insgesamt bis zu 155 000 Zuschauer Platz.

Der zweistöckige Hauptgebäudekomplex beherbergt unten die Formel-1-Teams, während sich oben VIP-Lounges mit noch einmal 5 000 Zuschauerplätzen befinden. An den beiden Enden stehen zwei siebenstöckige VIP-Türme mit einer Bodenfläche von insgesamt 7 392 m².

Sauter als Akteur für Teams und Zuschauer

Bei der Qualifikation für die Gebäudeautomation des Boxen- und VIP-Bereiches machte Sauter das Rennen. Basierend auf dem System EY3600 novaPro werden alle Bereiche des Hauptgebäudes nach den spezifischen Erfordernissen des Rennbetriebs mit seinen besonderen Sicherheitsaspekten geregelt. Zahlreich vertreten sind hier naturgemäss Einrichtungen wie Rauchmelder, Abluftventilatoren sowie Misch- und Frischluftanlagen.



Mitarbeiter von EMO-Istanbul

Die Premiere der Rennstrecke am 21. August 2005 war nicht nur ein Erfolg für Kimi Raikkönen und das McLaren-Mercedes-Team, sondern auch für Sauter. Und am 27. August 2006 werden die Formel-1-Fahrer zum zweiten Mal auf der Istanbul Rennstrecke um Ränge und Punkte kämpfen.

martin.bismark@de.sauter-bc.com

Die wichtigsten Projektdaten

Das Gebäudemanagement von Sauter für den Hauptkomplex und die VIP-Türme mit insgesamt 32 600 m² Fläche ist durch die folgenden Eckdaten charakterisiert:

- 8 Heizungs-/Lüftungspumpen
- 12 100%-Frischluftanlagen
- 14 Mischluftanlagen
- 24 Abluft-Ventilatoren
- 6 Dach-Lüfter
- 30 Umwälzpumpen
- 59 Rauchwarner
- 115 FCUs, thermostatgesteuert
- EY3600 novaPro
- 1 342 Adressen
- 44 Universalregler novaFlex Automationsstationen